

Frau Eickhoff-Weber erläutert die Vorlage für die Verwaltung ergänzend. Frau Stephan bemerkt, dass die Zahl der nachgepflanzten Bäume als zu niedrig erscheint. Frau Bühse verweist auf einen Beschluss im Naturschutzbeirat der ebenfalls umfangreiche Ausgleichspflanzungen erwartet.

Dazu erklärt Frau Eickhoff-Weber, dass für das Jahr 2011 bereits mehrere Baumpflanzungen als in den Vorjahren geplant seien. Außerdem ist zu bedenken, dass die Möglichkeiten für Baumpflanzungen im Stadtgebiet begrenzt sind. Daher wird vorgeschlagen, für die Ausgleichsbetrachtung in den kommenden Jahren auch andere Maßnahmen zur Verbesserung des Grünbestandes mit aufzuzeigen. Die besondere Bedeutung von Bäumen in der Stadt wird von Seiten der Verwaltung ebenfalls betont.

Der Ausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.